



HUSS-VERLAG Presseinformation Nr. 23/22



Von Innovation bis Risikomanagement – neue Wege in der Produktionslogistik

LOGISTIK HEUTE veranstaltet am **8. September** von **9:30 bis 13:00 Uhr** ein **digitales Fachforum** zum Thema **innovative und resiliente Produktionslogistik**. Die Teilnahme ist **kostenlos**.

München, 29.08.2022. Gestörte Lieferketten, Material- und Rohstoffengpässe, zunehmende Inflation, steigende Energiepreise und der Konflikt in der Ukraine: Ein Blick auf die aktuellen globalen Herausforderungen zeigt, dass – auch nach den überstandenen Lockdowns in der Coronapandemie – das Jahr 2022 sowie wahrscheinlich ebenso das kommende Jahr keine leichten sein werden.

So verdeutlicht eine aktuelle Studie zum Thema Rohstoffe des Beratungshauses Inverto, an der Entscheider aus der verarbeitenden Industrie, der Logistik und dem Handel teilgenommen haben, dass die Beschaffungssituation besonders bei Öl und Gas, Eisenmetallen und Stahl sowie Chemikalien aktuell besonders schwierig ist. Für einen Großteil der Befragten haben diese Entwicklungen starke negative Auswirkungen auf das eigene Business. So wirken sich die gestiegenen Rohstoffpreise aus Sicht von 90 Prozent der Umfrageteilnehmer auf das Geschäftsergebnis aus, wohingegen sich 86 Prozent besonders durch die höheren Energiepreise belastet fühlen.

Diese Situation wird sich Inverto zufolge durch den andauernden Krieg in der Ukraine weiter verschärfen. 53 Prozent der Befragten in der Studie sehen sich durch den Ukraine-Krieg mit einer schlechteren Verfügbarkeit von Rohstoffen konfrontiert. Aber wie können sich Industrieunternehmen und ihre Logistik- und Supply-Chain-Verantwortlichen für die kommenden Monate wappnen? Und was hilft, um trotz der Herausforderungen innovationsfähig zu bleiben?

Laut der Inverto-Studie reagiert ein überwiegender Teil der Befragten mit bereits bewährten Strategien, wie etwa der Analyse der eigenen Supply Chain und der Optimierung der Lagerbestände oder mit der Verbesserung der Rohstofflieferantenbasis. Dennoch erwartet die Mehrheit mit Blick auf die Zukunft einen Wandel hin zu mehr Resilienz und Flexibilität in der Supply Chain. So prognostizieren 82 Prozent einen stärkeren Fokus auf das Risikomanagement in der Lieferkette sowie eine vermehrte Nutzung von Dual oder Multiple Sourcing (63 Prozent).

Was Industrieunternehmen und Dienstleister tun können, um das eigene Risk Management zu verbessern, und aktuelle sowie zukünftige Herausforderungen der Produktionslogistik zu meistern, diskutiert LOGISTIK HEUTE am 8. September von 09:30 bis 13:00 Uhr mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Logistik. „Das digitale Fachforum soll sowohl Antworten auf derzeit drängende Fragen zum Umgang mit der Energie- und Rohstoffkrise geben als auch Möglichkeiten aufzeigen, wie Unternehmen sich für die Zukunft der Produktionslogistik fit machen können“, erläutert Sandra Lehmann, Redakteurin LOGISTIK HEUTE und Moderatorin der Veranstaltung.

Die kostenfreie Anmeldung ist unter <https://logistik-heute.de/produktion2022> möglich.

Ihre Ansprechpartnerin bei weiteren Fragen zu dieser Veranstaltung:

Hendrikje Rother
Projektmanagerin Marketing und Events
HUSS-VERLAG GmbH
Tel. +49 89 323 91-240
hendrikje.rother@hussverlag.de

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 390/2.985)

Anlage: LOGISTIK HEUTE Forum digital Logo
Bildcredit: HUSS-VERLAG

Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.hussverlag.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Sandra Lehmann
Redakteurin LOGISTIK HEUTE
Tel. +49 89 323 91-227
sandra.lehmann@hussverlag.de

Rainer Langhammer
Geschäftsführer HUSS-VERLAG
Tel. +49 89 323 91-123
rainer.langhammer@hussverlag.de

LOGISTIK HEUTE

Das Fachmagazin LOGISTIK HEUTE richtet sich an Führungskräfte in Industrie, Handel und Dienstleistung, die logistische Prozesse im Unternehmen steuern und verantworten. Eine Redaktion sowie Fachautoren aus Wissenschaft und Praxis informieren aktuell über innovative Logistikkonzepte, neue Produkte, Ideen und Trends in allen Bereichen der Lieferkette. Ausführliche Marktübersichten und Unternehmensreportagen runden Monat für Monat das logistische Themenspektrum ab. Beschaffung, Produktion, Distribution und Entsorgung – überall mischt Logistik mit. Und deshalb hat LOGISTIK HEUTE, das Logistikmagazin für Entscheider in Industrie, Handel und Dienstleistung, sein Konzept konsequent auf die gesamte Supply Chain zugeschnitten. Eine unverzichtbare Informationsquelle, die Monat für Monat innovative Logistikkonzepte, neue Produkte, Ideen und Trends entlang der gesamten Supply Chain aufzeigt.

HUSS-VERLAG

Der HUSS-VERLAG ist ein moderner B2B-Verlag, der mit Fachzeitschriften und periodisch erscheinenden Sonderpublikationen die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Logistik und Automotive sowie der Branchen Touristik, Transport, Aftersales und Personenbeförderung mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Auch die Webpräsenzen der Fachmagazine haben sich zu gesuchten Informationsportalen entwickelt. Im HUSS-VERLAG erscheinen aktuell die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, taxi heute, busplaner, VISION mobility, Unterwegs, PROFI Werkstatt und die Zeitung Transport samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Der HUSS-VERLAG verleiht Preise, wie BEST OF mobility, BESTER AUTOHOF, den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit, den Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis, Taxi des Jahres, die BESTE PROFI Werkstatt-Marke, die BESTE LOGISTIK MARKE, LOGISTRA best practice und den Supply Chain Management Award. Geschäftsführer des HUSS-VERLAGS sind Christoph Huss und Rainer Langhammer. Der HUSS-VERLAG ist Teil der HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Berlin.